

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

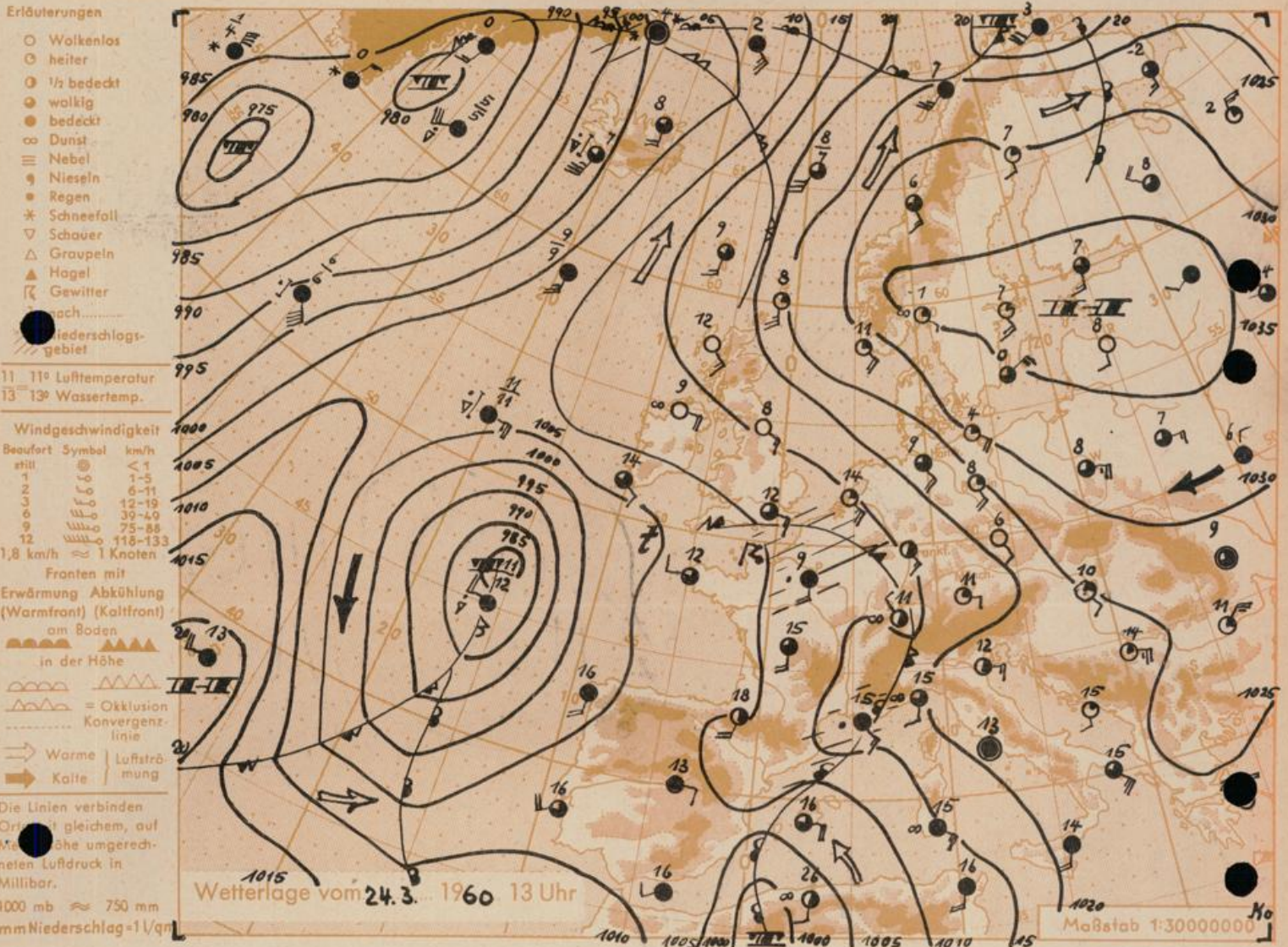
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 25. März 1960

Nummer 84



Übersicht: Immer noch beherrscht das kräftige, von Südkandinavien bis nach Russland und den Balkanländern reichende Hochdruckgebiet weite Teile Europas, Bayern liegt dabei im Bereich einer trockenen östlichen Luftströmung. Dagegen konnte sich die gestern über Südfrankreich erkennbare Randstörung weiter nordostwärts vorarbeiten, mit einem Regengebiet erstreckt sie sich vom englischen Kanal bis zu den Westalpen. Mit hoher Bewölkung wird sie auch zeitweise auf Südbayern übergreifen, wo heute mittag schon in Höhen oberhalb 5000 m starke Zunahme der Luftfeuchtigkeit festzustellen ist.

Das kräftige, nordwestlich von Spanien angelangte Tief wird sich weiter in Richtung auf die Biskaya bewegen.

Vorhersage für Freitag, den 25. März 1960, ausgeg. am 24. 3., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Örtliche Morgennebel, sonst überwiegend trocken und wolkig bis heiter. Tagsüber sehr mild, nachts noch gebietsweise leichter Frost. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Süd. Auch in den Alpen ziemlich mild, Frostgrenze tagsüber oberhalb 2000 m.

Weitere Aussichten: Trocken, abnehmender Nachtfrost.

Pi